

Erläuterung: Die flächenhaften Bewertungen für die Kategorien der GLRP wurden aus verschiedenen Datenquellen nach GLRP-Methodik abgeleitet:

- Kartierung der gesetzlich geschützten Biotop (1996 bis 2000)
- Moorschutzkonzept (1999)
- Heutige Potenzielle Natürliche Vegetation, rezent naturnahe Wälder (2003)
- FFH-Gebietsmeldung: vorläufige Binnendifferenzierung (2005)
- marine Lebensräume (nach Landesweiter Analyse und Bewertung der Landschaftspotentiale [LABL] 1998)
- Waldstrukturbewertung (nach LABL 1995)

Im Rahmen der Beteiligungsverfahren wurden Korrekturen und Ergänzungen vorgenommen.
Darstellung im GLRP - Karte I:

Küstengewässer und Küsten (K)

-  K.1 Küstengewässer mit sehr hohem Arten- und Lebensraumpotenzial
-  K.2 Küstengewässer mit hohem Arten- und Lebensraumpotenzial
-  K.3 Naturnahe Küstenlebensräume mit einer natürlichen Küstendynamik und natürlichen Sukzessionsprozessen
-  K.4 Halbnatürliche Küstenlebensräume mit extensiver Bewirtschaftung
-  K.5 Aufgelassene halbnatürliche Küstenlebensräume und ehemalige Küstenüberflutungsbereiche mit hohem Regenerationspotenzial

Moore (M)*

-  M.1 Schwach bis mäßig entwässerte naturnahe Moore
-  M.2 Mäßig entwässerte Moore mit extensivem Feuchtgrünland
-  M.3 Stark entwässerte, degradierte Moore

* Vollständige Darstellung der Moorflächen gemäß Moorschutzkonzept 1999 durch Moor-Signatur, Zielzuweisung (Farbgebung) wird regelmäßig durch andere Kategorien (insb. B.1, B.2, W.1) überlagert

Feuchtlebensräume des Binnenlands (ohne Feuchtwälder) (B)

-  B.1 Naturnahe Feuchtlebensräume mit geringen Nutzungseinflüssen (ohne Feuchtwälder)
-  B.2 Stark wasserbeeinflusste Grünländer mit typischen Pflanzengemeinschaften des feuchten, extensiv genutzten Dauergrünlands
-  B.3 Ehemalige Feuchtgrünländer mit hohem Wiederbesiedlungspotenzial für die typischen Artengemeinschaften des feuchten, extensiv genutzten Dauergrünlands

Offene Trockenstandorte (T)

-  T.1 Trocken- und Magerstandorte mit typischen Lebensgemeinschaften

Wälder (W)

-  W.1 Naturnahe Wälder
-  W.2 Wälder mit durchschnittlichen Strukturmerkmalen
-  W.3 Wälder mit deutlichen strukturellen Defiziten

Typ: Polygon Linie Punkt

Maßstab: 1 : 100.000 **Genauigkeit:** +/- 100 m

Quelle: Erste Fortschreibung des Gutachtlichen Landschaftsrahmenplans Mittleres Mecklenburg / Rostock (GLRP MM), April 2007
 Erste Fortschreibung des Gutachtlichen Landschaftsrahmenplans Westmecklenburg (GLRP WM), September 2008
 Erste Fortschreibung des Gutachtlichen Landschaftsrahmenplans Vorpommern (GLRP VP), Oktober 2009
 Erste Fortschreibung des Gutachtlichen Landschaftsrahmenplans Mecklenburgische Seenplatte (GLRP MS), Juni 2011

Rechte: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG M-V)

Erstaufnahme: 2004 **Letzte Änderung:** 06/2011

Bearbeiter: UmweltPlan GmbH Stralsund, Niederlassung Güstrow
 LUNG 230

Vollständigkeit: für das Land Mecklenburg-Vorpommern

Bezugssystem:

ETRS89 (Ellipsoid: GRS80) mit UTM-Abbildung (6-Grad-Zonensystem, Zone 33)

abweichendes Bezugssystem: _____

topologisch geprüft: ja nein

zust_ik.dbf (Attributtabelle)

Attributname	Attributbedeutung	Verknüpfung	Quelle	Aktualität
A_ZUST	End-Ergebnis Zustandsbewertung der Kategorien K.1 – K.4, M.1 – M.3, B.1 – B.3, T.1, W.1 – W.3 (Karte I) nach Beteiligung		GLRP	06/2011
GLRP	Angabe der Planungsregion			
meta_mv	Verknüpfung zum zugehörigen Metadatensatz			

Attribut: A_ZUST	
Typ: C	Länge: 6 Dezimalstellen:
Inhalt:	Bedeutung:
B.1	Naturnahe Feuchtlebensräume mit geringen Nutzungseinflüssen (ohne Feuchtwälder)
B.2	Stark wasserbeeinflusste Grünländer mit typischen Pflanzengemeinschaften des feuchten, extensiv genutzten Dauergrünlands
B.3	Ehemalige Feuchtgrünländer mit hohem Wiederbesiedlungspotenzial für die typischen Artengemeinschaften des feuchten, extensiv genutzten Dauergrünlands
K.1	Küstengewässer mit sehr hohem Arten- und Lebensraumpotenzial
K.2	Küstengewässer mit hohem Arten- und Lebensraumpotenzial
K.3	Naturnahe Küstenlebensräume mit einer natürlichen Küstendynamik und natürlichen Sukzessionsprozessen
K.4	Halbnatürliche Küstenlebensräume mit extensiver Bewirtschaftung
K.5	Aufgelassene halbnatürliche Küstenlebensräume und ehemalige Küstenüberflutungsbereiche mit hohem Regenerationspotenzial
M.1	Schwach bis mäßig entwässerte naturnahe Moore
M.2	Mäßig entwässerte Moore mit extensivem Feuchtgrünland
M.3	Stark entwässerte, degradierte Moore
T.1	Trocken- und Magerstandorte mit typischen Lebensgemeinschaften
W.1	Naturnahe Wälder
W.2	Wälder mit durchschnittlichen Strukturmerkmalen
W.3	Wälder mit deutlichen strukturellen Defiziten

Attribut: GLRP	
Typ: C	Länge: 32
Inhalt:	Bedeutung:
Mecklenburgische Seenplatte	
Mittleres Mecklenburg/Rostock	
Vorpommern	
Westmecklenburg	

Attribut: meta_mv	
Typ: C	Länge: 64
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	URL der relevanten Metadaten